

Protokoll 14.LaVoSi

27.03.2021 ab 16 Uhr über BigBlueButton

Teilnehmende/Kürzel:

BH: Elisabeth Hegemann, AB: Ariane Bukschat, MTS: Max Theodor Schmitt, DR: Dominik Rheinheimer, TT: Teodora Talpeanu, MW: Miriam Weber, SH: Susanna Hubo, LM: Luca Martire, FB: Felix Brand, PS: Pierre Schubert

1. Begrüßung und Formalia

- a. Protokollführung: Betty
- b. Prüfen der Beschlussfähigkeit: beschlussfähig
- c. Genehmigung der TO: genehmigt

2. Berichte

i. Landesvorstand

1. Basisreferat
 - a. Beschlussfähigkeit angestrebt LSK
2. Gremienreferat
 - a. 76. LSK
 - i. Planung und Durchführung
 - b. EATs
 - i. Planung
 - c. Ehemaligentreffen
 - d. 77. LSK
3. Außenreferat
 - a. Termine Hubig
 - i. Teststrategie
 - b. Telefonate BM
 - c. Böll Stiftung Wahnachbetrachtung
4. Pressereferat
 - a. SWR Schulöffnungen
 - b. Rpr1
 - c. die Zeit
 - d. ARD Medienscouts

ii. Bundesdelegation

1. Lucia nimmt an zwei Veranstaltungen teil (eine Hassen, eine Berlin) und hält Vorträge zu Digital Divide und Corona und zu „was man in der Schule lernen müsste, um fit fürs 21.Jhd. zu sein“
- iii. Landesrat
1. Entlastungsempfehlungen
- iv. GF und FSJ
1. GF
 - a. Briefwahlen Kreise/Städte
 - b. Briefwahlen Landesvorstand
 - i. Erinnerungen Fristen
 - c. SV-VL-Tagungstermin
 - d. Kommunikation mit dem Fachreferat
 - e. FSJ-Ausschreibung
 2. FSJ
 - a. 1. Podcastfolge
 - i. nächste Folge kürzer
 - ii. nächster Gast Miriam
 - iii. Podcast auf Spotify, Apple Music und weitere
- v. Arbeitsbereiche
1. SV-VL-Seminar
 - a. Terminsuche abgeschlossen
 - b. Miriam organisiert Menschen für die Workshops
 - c. Workshop Verbindungslehrkräfte
 - i. frischen Wind in den Workshop
 - ii. allgemeine Ansprechperson für Verbindungslehrkräfte in ganz Rlp soll organisiert werden
 - iii. auch als Ersatz für Franz Diel im Workshop
 - iv. auch für uns als Entlastung bei Anfragen
 - d. kleines SV-VL-Seminar
 - i. öfter mal kleinere Seminare
 - ii. Planungsteam:
 1. MW, AB, BH, Dennis Jung
 - iii. erstes Mal noch vor den Ferien
 - iv. kleine Workshoprunde

v. genereller Austausch

2. Umweltplakette

a. erneute Ausschreibung von Mitte April bis Ende Mai

3. Awareness

- a. Veranstaltung mit der LPK
- b. mentale Gesundheit während Corona und auch allgemein
- c. AB hatte da einen Vortrag gehalten
- d. Veranstaltung soll nun öfter stattfinden

3. Kreis- und Stadt-Sven

i. Aktueller Stand

1. BH: Entlastungen?

a. DR: eigentlich müsste auch über Briefwahlen, zu viel Arbeit, Wahlen müssen auch noch bestätigt werden, eigentlich bei digitalen Treffen mit Rechenschaftsbericht etc., sonst auf den hoffentlich nächsten Treffen in Präsenz, selber Bescheinigung schreiben, ansonsten Bescheinigung von der LSV

2. rote Kreise

3. weitere Strategie:

a. grüne Kreise, DR:

- i. Vorstände sollen selbst Arbeit aufnehmen
- ii. Betreuende Funkis und Büro können sich zurücklehnen

b. bis zu den Sommerferien?

- i. DR: Zuwendung zu den roten und orangenen Kreisen, Möglichkeit bis zur nächsten LSK nochmal zu Treffen und zu wählen
- ii. LSK-Beschlussfähigkeit weiterhin anstreben
- iii. Bei engagierten Kreisen schon Energie investieren, aber nicht zu viel wenn gar keine Eigeninitiative von denen kommt

4. Nachbesprechung 76. LSK

- i. teilweise schon direkt nach der LSK geschehen
- ii. BH: Interaktion?
 - 1. MW: wegen Wahlen, Formalia schon bestmöglich interaktiv gestaltet, Mentimeter, Breakoutrooms, nächste LSK kann interaktiver gestaltet werden,
 - 2. DR: Zeitplan, Professionalität alles super, Interaktion war schon sehr gut gestaltet, Mittagessenspuffer hätte man noch nutzen können, wenige Nachfragen auch von unserer Seite mal Fragen stellen und bisschen öffnen
Basis eingeschüchtert, mehr einbeziehen, nach Redebeiträgen/Statements fragen
 - 3. MW: ja Möglichkeit für Fragen gab es schon nicht
 - 4. SH: es kamen gar nicht so viele Fragen, in Präsenz ist die Hemmung einfach viel niedriger, Angst vor Blamage, maybe dem Format geschuldet
 - 5. MW: uns hätten die schreiben können in den Privatchats, MW hat Fragen privat gekriegt, Privatchats sollen weiterhin gesperrt sein, über Mentimeter Tool für anonyme Fragen maybe
- iii. BH: Chatdings also mehr schreiben als zuhören
 - 1. MW: ja bei drei Menschen, wo gibst die beste Dönerbude lol, drauf aufmerksam machen hat ja geklappt, ist nicht zu vermeiden
- iv. MW: Wahlen, Absprache am Montag, spontane Entscheidung zur Kandidatur, höhere Wahrscheinlichkeit für 16 Menschen, Kandidatur war dann nicht mehr möglich, Absprache war nicht da, dachte, der Steckbrief wäre die Kandidatur und nicht die Rede, Telefonat mit dem Büro war dann nicht mehr möglich
 - 1. DR: bei wichtigsten Themen Anrufbeantworter benutzen, Büro war beschäftigt die Wahl zur Post zu bringen, einfach von der Zeit her, Abstimmung von LaVo-Seite war nicht mitgeteilt worden, Anrufe kamen am späten Nachmittag, Miriams Voraussetzung war, dass nicht genügend Menschen kandidieren, das war eingetroffen, Menschen, die schon kandidiert hatten aber der Steckbrief noch nicht da war, konnten den

Steckbrief noch schicken, Miriams Steckbrief war mit der Voraussetzung da, Bedingung war erfüllt, spätere Kandidatur ohne Rede ist nicht möglich, weil TOP LaVo-Wahl war abgeschlossen, siehe Protokoll, Unterschied LaVo und ELaVo!, klare Verfahrensunterschiede, Fairness ist ausschlaggebend, Durchmogeln des Verfahren: sich nicht den Fragen der Delis stellen, nur mega Steckbrief schicken, Verfahren war eindeutig klar an alle kommuniziert Vom LaVo kam keine Notbremse

2. MW: Kondition war Missverständnis, LSK in Präsenz mit mehreren Wahlgängen, bei Briefwahlen halt nicht, Kommunikationsproblem, wenn man nicht auf die LSK konnte, hätten die trotzdem kandidieren können maybe für die kommenden digitalen Wahlen merken
3. DR: man hätte schon vorher kandidieren können, Kandidatur auf oder bis zur LSK, Absolute Mehrheit war uns nicht klar, vielleicht reicht das gar nicht für 16 Menschen, im Vorfeld müssen solche Absprachen getroffen werden aus strategischen Gründen, hätte einen strategischen Beigeschmack gehabt, aufgrund der Kandidat*innenliste die uns nicht passt oder so, Funkkreis hätte dann einfach so im Nachhinein da reingefunkt, hätte alles im Voraus kommuniziert werden müssen
4. MW: hatte es einfach nicht auf dem Schirm mit der Rechtslage und so, hat sich jetzt alles geklärt.

5. 77. LSK und weiteres Vorgehen

DR:

- a. Bisheriger Terminplan:

06.04.: Einladungsversand 77. LSK

15.-18.04.: EAT in Präsenz

--> JH Hochspeyer aber storniert

--> EAT stattdessen rein digital oder erst 7.-9. (dann in Präsenz)?

07.-09.05.: 77. LSK in Präsenz JH Speyer

--> absagen und Termin umnutzen für EAT in Präsenz? (JH ist angezahlt)

- > oder diese Wochenende für EAT, aber rein digital?
- 77. LSK dann evtl. eintägig in Präsenz im Juni oder Juli?
- > alternativ: erneut digital mit erneuter anschließender Briefwahl (Bestätigung Ergebnisse 76. LSK) --> digitale Abstimmung über Anträge?!
- 18.-20.06.: HZK --> entfällt oder als "weitere EAT" nutzen?

b. Präsenz oder digital? Überhaupt schon im Mai LSK?

- i. BH: keine Präsenz-LSK
- ii. MW: überhaupt erstmal verschieben, nächster Jahrgang kann dann gar nichts oder nur wenig organisieren, aber generell trotzdem verschieben
- iii. BH: nächste Generation kann dann gar nix mitmachen
- iv. AB: EATs und HZK auch besser nicht in Präsenz, HZK nach hinten verschieben und da maybe Präsenz, dann nach der Situation
- v. PS: LSK verschieben, in Speyer dann den Raum nutzen für EATs, besseres Kennenlernen des LaVos in Präsenz, LSK auf jeden Fall digital, Räumlichkeiten haben wir, im Mai ist die Situation machen
- vi. MW:
- vii. BH: Einarbeitung wäre dann noch später, selbst mit Regeln wird das nicht eingehalten
- viii. AB: Tests sind vielleicht gar nicht mehr aktuell, stimmt BH zu
- ix. MW: Funkiliebe kommt nicht rüber
- x. DR: steuert der Richtung von AB zu, alles in der Zukunft sehr unklar, Grundsätzliche Frage: Was wollen wir erreichen bis zu den Sommerferien?, Können wir uns das vorstellen das alles digital zu vermitteln?
LSK ist jetzt "angefangen",
nicht erst im Winter sondern einfach schon früher, z.B. im September, neue SV-Wahlen und so weiter, vor der Sommerpause was soll man da bereden... könnte man vor den Sommerferien aber auch nutzen für die Briefwahlen, oder auch Antragsberatung mit Stimmungsbildern und so, dann auch ruhig 2 Tage, wenn die LSK erstmal eingeladen ist, dann gilt's, wenn neue LSK dann mit nicem Konzept als Anschluss für die 76.
- xi. MW: gegen LSK vor den Sommerferien, Hemmschwelle was zu sagen ist größer, bei Antragsbehandlung sagen wenn überhaupt immer nur die gleichen was, auch einfach sau viele Anträge zu

beraten, wenn's in die Hose geht ist es dann halt sau blöd,
kommissarische Wahlen sind jetzt nicht schlimm, nur was
Bürokratisches für uns, haben für die Delis nix zu bieten,

- xii. BH: kein Plan also stimmt MW zu
- xiii. AB: Antragsbehandlung ist schwachsinnig, um in Kontakt mit den Menschen zu bleiben maybe kleinere Veranstaltungen machen, Infoveranstaltung als Beispiel war eigentlich sehr nice und erfolgreich
- xiv. MTS: Kann die LSK überhaupt ausgesetzt werden?
- xv. DR: eine pro Schuljahr reicht.
- xvi. BH: kleinere Veranstaltungen sind nice
- xvii. Meinungsbild:

| LSK vor den Ferien mit Anträgen | LSK vor den Ferien ohne Anträgen | keine LSK vor den Ferien | keine LSK aber Infoveranstaltungen | Enthaltung |
|---------------------------------|----------------------------------|--------------------------|------------------------------------|------------|
| 0 | 0 | 0 | 6 | 3 |

6. EATs

- i. 15.-18. nur digital
- ii. 07.-09. maybe in Präsenz
- iii. MW: möchte das nicht in Präsenz organisieren, Menschen möchten auch so schnell wie möglich anfangen
- iv. BH: Menschen die nicht in Präsenz kommen möchten?
- v. AB: Imageding wenn wir das jetzt auf einmal in Präsenz machen, digital einfach so früh wie möglich
- vi. EAT Tagesordnung wir vorgestellt
- vii. TT: Schülis möchten eh nicht in Präsenz, sonst würden wir uns auch selbst ins Bein schießen
- viii. PS: Hybridveranstaltung, einfach sowohl Präsenz als auch digital
- ix. MW: aktiv gegen Hybridveranstaltung, WLAN-Probleme, Menschen in Präsenz haben dann einfach Vorteile, Risikoaspekte fallen ja nicht weg
- x. AB: PS gar nicht schlecht, primäre Einarbeitung digital, referatsspezifisch in Präsenz, Referate können das für sich selbst entscheiden, sind halt wirklich nur noch wenige Wochen

- xi. MW: erst gedacht gute Idee, aber Gruppenzwang!, Menschen trauen sich nicht zu sagen dass sie sich nicht treffen möchten
- xii. AB: Einarbeitung einfach komplett digital, wir können denen ein Treffen nicht verbieten
- xiii. BH: früheres Treffen yayyyyyyyyy

| EATs digital April | EATs Präsenz LSK | EATs digital LSK | Hybrides System | Enthaltung |
|--------------------|------------------|------------------|-----------------|------------|
| 6 | 0 | 0 | 0 | 1 |

Gemeinsames Durchgehen der TO:

Noch offene Fragen klären(was fehlt)

DR: Finanzen nach Samstag schieben

PS: maybe am Sonntagmorgen

DR: Samstag dann einfach purer Einarbeitungstag

untereinander, dann vielleicht noch Wachstumswende

ansprechen, Freitag: allgemeiner Block, Sonntag: Finanzen

und Wachstumswende vom Büro, Wachstumswende auch

gemeinsam mit wem aus dem Funkkreis, Wachstumswende

dann erstmal nur vorstellen zum Ausprobieren und dann bei

der nächsten LaVoSi über die Nutzung abstimmen

MW: persönliches Feedback

MTS: Tellonym

AB: nutzbar noice

TT: einfach in Umfragetools und so und dann Links verteilen

MW: Parlamentsreferat einfach lassen, weil eh nur wenige

Menschen und so

MTS: schon vorstellen

BH: wenn es vorgestellt wird, haben wir vielleicht weniger

Menschen für "Hintergrungarbeit"

MTS: stimmt BH zu, soll aber erwähnt werden aber dass es nicht notwendig ist

MTS: einfach einen AB machen lol

BH: wo ist die Grenze?

MW: Was machen wir wenn der AB inaktiv ist? Entscheidung für den nächsten Jahrgang

MTS: neuer Vorstand sollte das entscheiden, alles
Parlamentsbezogene für den AB, der Rest halt Außenref, aber
Feinschliffe halt

| PR im AR | PR nicht erwähnen | PR als AB | Enthaltung |
|----------|----------------------|-----------|------------|
| 0 | 0 | 5 | 0 |

Was, wenn Menschen nicht können?

MTS: Problem wird's vielleicht gar nicht geben, weil neu im Amt und
so

Wie wird die Mail verteilt?

Büro macht erstmal Willkommensmail wegen Verteiler und so
Funkis dann genauere Sachen

DR: nur an die Gewählten die Mail schicken

7. Ehemaligentreffen

- i. Ja oder Nein?
- ii. Kein Ehemaligentreffen einladen
- iii. Bei der Einarbeitung einfach erklären
- iv. DR: zusätzliches Treffen, 10 Jahre FSJ!, ehemalige Funkis,
aber auch vor allem ehemalige GFs und FSJler*innen
- v. wird dann von Büro-Seite organisiert

8. Bundestagswahl

- i. auf ein Arbeitstreffen verschoben

9. Sonstiges

- i. **Projektetpool**
 1. nächster Jahrgang
- ii. **Nächster Termin**
 1. Funkitreffen einfach bisschen entspannt
- iii. **Check-Out**

Ende: 19:40 Uhr